

Datenschutzinformation für Dozentinnen und Dozenten

Die DIU Dresden International University GmbH (nachstehend nur „DIU“) verarbeitet die personenbezogenen Daten der Dozentinnen und Dozenten (nachstehend nur „Betroffene“) und ist hierbei verpflichtet, die Betroffenen nach den Vorgaben aus Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie den Vorgaben der ebenfalls geltenden Bundes- und Landesdatenschutzgesetze über die Datenverarbeitung zu informieren.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Verarbeitungen für die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO):

Vorrangig werden wir Ihre Daten zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung unseres Vertrages für freie Mitarbeiter verarbeiten.

Hiervon betroffen sind folgende Datenarten:

- Stammdaten und Kontaktdaten
- Qualifikationsdaten
- Daten zur Organisation der Lehrveranstaltungen (z.B. Stundenpläne)
- Daten zur Abrechnung der Lehrveranstaltungen
- Rechnungsdaten

Nach Vertragsabwicklung und Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden diese Daten gelöscht oder datenschutzkonform vernichtet.

Zusätzlich werden wir Daten zur Ermöglichung der digitalen Lehre verarbeiten, so dies in der von Ihnen durchgeführten Lehrveranstaltung vorgesehen ist.

Dies umfasst folgende Datenarten:

- Bilddaten (z.B. Videoaufnahmen der Lehrveranstaltung)
- Stimmdaten (z.B. Audioaufnahmen der Lehrveranstaltung)

Die Daten werden für die Dauer von zunächst 5 Jahren gespeichert und danach von unseren Systemen gelöscht.

Verarbeitung auf Grund von gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten unterliegen wir einer Reihe von gesetzlichen Vorgaben, welche uns zu einer Aufbewahrung oder Weitergabe der Daten verpflichten.

Hierunter fallen vorrangig Datenverarbeitungen auf Grundlage von handels- und gesellschaftsrechtlichen Pflichten des GmbHG und des HGB sowie auf Grundlage von Pflichten zur Unterstützung von Strafverfolgungsbehörden.

Zusätzlich besteht für alle unsere Studiengänge auf Grund von § 14 Sächsische Studienakkreditierungsverordnung die Pflicht, die Ausgestaltung und den Erfolg der Studiengänge fortlaufend zu überwachen und hierzu Evaluationen durchzuführen. Da diese Evaluationen in der Regel auf einen konkreten Dozenten zurückgeführt werden können, informieren wir Sie auch darüber, dass wird ebenfalls zu diesem Zweck die Evaluationsdaten verarbeiten werden.

Die Daten werden zunächst für die Dauer eines Jahres aufbewahrt und nach der Auswertung gelöscht oder datenschutzkonform vernichtet.

Datenweitergabe

Eine Weitergabe der von uns verarbeiteten Daten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

Teile unserer Datenverarbeitungen erfolgen durch Dienstleister, welche wir durch den Abschluss geeigneter Auftragsverarbeitungsverträge datenschutzkonform beauftragt haben. Hierunter fallen folgende Kategorien von Dienstleistern:

- IT-Dienstleister für den Software-Support
- IT-Dienstleister für Plattform-Hosting
- Dienstleister für Personal-Management

Weiterhin werden wir Ihre Daten, insbesondere die in der digitalen Lehre anfallenden Daten, an unsere Studierenden weitergeben oder zum Abruf zur Verfügung stellen.

Drittländer

Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht beabsichtigt und wird derzeit nicht durchgeführt.

Betroffenenrechte

Der europäische Gesetzgeber hat Ihnen im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung eine Reihe an Möglichkeiten gegeben, Ihre Rechte -auch uns gegenüber- geltend zu machen. Um unserer Informationspflicht dahingehend nachzukommen, sind nachfolgend Ihre Rechte dargestellt:

Recht auf Auskunft

Ihnen steht jederzeit ein Recht auf Auskunft darüber zu, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir verarbeiten.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie weiterhin das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Sie können von uns verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn eine Rechtsgrundlage für die weitere Speicherung durch unser Unternehmen nicht (mehr) besteht.

Haben wir Ihre personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von uns die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Wir benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihren überwiegen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Weiterhin haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln zu lassen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Wir verarbeiten dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Zu Ihren Gunsten besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn nach Ihrer Auffassung bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die rechtlichen Vorgaben nicht vollständig beachtet wurden. Selbstverständlich können Sie sich in solchen Fällen – auch vertraulich – zusätzlich gern an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden, den Sie z.B. unter datenschutz@di-uni.de erreichen.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher dieser Website im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist:

DIU Dresden International University GmbH
Freiberger Straße 37
01067 Dresden

Tel.: 0351 / 40470 - 0
Fax: 0351 / 40470 - 110

Email: info@di-uni.de
Website: www.di-uni.de

Die DIU Dresden International University GmbH wird durch den Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. Joachim Niemeier, vertreten.

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz und dem Umgang mit Ihren Daten auf unserer Website und in unserem Unternehmen haben, können Sie sich jederzeit – auch vertraulich – unter datenschutz@di-uni.de an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden.